



„Erwachsenenschutz statt Sachwalterschaft – Schritte in ein selbstbestimmtes Leben“

Utl: Volksanwältin Brinek präsentiert aktuelles Buch zum neuen Erwachsenenenschutzgesetz

Wien (OTS), 7.06.2017 – Nach jahrelangem Einsatz für eine Reform der Sachwalterschaft, begrüßt Volksanwältin Brinek das neue Erwachsenenenschutz-Gesetz und lädt am **21. Juni** zur Präsentation des aktuellen Buches **„Erwachsenenschutz statt Sachwalterschaft – Schritte in ein selbstbestimmtes Leben“** in die Volksanwaltschaft.

„Erst aus der unmittelbaren Erfahrung, was es heißt, besachwaltet, „entmündigt“ zu sein, über sein Geld, seine Wohnung, seine persönlichen Angelegenheiten nicht mehr verfügen zu können und auf andere, vielleicht völlig fremde Menschen angewiesen, ihnen „ausgeliefert“ zu sein, wird die Reichweite einer solchen Entscheidung erlebbar.“ so Brinek.

Das neue Erwachsenenenschutz-Gesetz ist eine zukunftsorientierte Antwort auf gesellschaftliche Herausforderungen und bezeichnet einen Paradigmenwechsel: Von der vielfach erlebten „Entmündigung“ zur Unterstützung in einem weitgehend selbstbestimmten Leben.

Im Rahmen des Buches nehmen Expertinnen und Experten Stellung zu diesem gesellschaftspolitisch brisanten Thema. Sie kommentieren und diskutieren Entwicklungen und Reformwege, um das neue Modell zu interpretieren und zum Gelingen der Umsetzung beizutragen. Dabei liefern sie eine interdisziplinäre Perspektive auf ein gesellschaftlich komplexes Problem.

Datum: Mittwoch, 21. Juni 2017, 16.30 Uhr

Ort: Volksanwaltschaft, 2. Stock, Festsaal
Singerstraße 17, 1015 Wien

Rückfragehinweis

Jasmin Holzmann, Bakk.phil

Volksanwaltschaft, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 (0) 1 515 05 – 217

Email: jasmin.holzmann@volksanwaltschaft.gv.at
presse@volksanwaltschaft.gv.at